

STUDIENPLAN

Studienbeginn ab WiSe 2023/2024

für den Bachelorstudiengang Energie- und Gebäudetechnik (EGB)
an der Hochschule München

§1 Gültigkeit

Der Studienplan gemäß Anlage 1 sowie das aktuell gültige Modulhandbuch gilt für alle Studenten, die ab dem Wintersemester 2023/2024 ihr Studium begonnen haben.

§2 Aufteilung der Wochenstunden, der ECTS-Kreditpunkte (ECP) und der Lehrveranstaltungsart

Die zeitliche Aufteilung der Wochenstunden und der ECTS-Kreditpunkte (ECP) sowie die Lehrveranstaltungsart je Fach und Semester ist der Anlage 1 zu entnehmen.

§3 Studienziele und Studieninhalte, Unterrichts- und Prüfungssprache

Die Studienziele und Studieninhalte der einzelnen Module sowie die Unterrichts- und Prüfungssprache ist dem aktuell gültigen Modulhandbuch zu entnehmen.

§4 Form und Verfahren der Prüfungen, studienbegleitende Leistungsnachweise und Teilnahmenachweise

Die Bestimmungen über Form und Verfahren der Prüfungen, der studienbegleitende Leistungsnachweise und Teilnahmenachweise sind der Anlage 1 und dem Aushang zu entnehmen. Die Abgabetermine für studienbegleitende Leistungsnachweise und die Bearbeitungszeit werden vom jeweiligen Aufgabensteller festgelegt und spätestens vier Wochen nach Unterrichtsbeginn bekannt gegeben.

§5 Fachwissenschaftliche Wahlpflichtfächer

Der Katalog der in den Wahlpflichtmodulen wählbaren fachwissenschaftlichen Wahlpflichtfächer ist in Anlage 1 angegeben. Es wird jedes Semester nur ein Teil der aufgelisteten Wahlpflichtfächer angeboten. Die aktuell wählbaren Fächer können aus dem Stundenplan entnommen werden.

§6 Praktisches Studiensemester, Form und Organisation der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen

Die Ausbildungsziele und Inhalte des praktischen Studiensemesters sowie Form und die Organisation der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen sind im Internet verfügbar unter: https://fk05.hm.edu/studierende/informationen_fuer_studierende/energie_gebaeudetechnik.de.html#section_9 sowie dem Aushang zu entnehmen.

§7 Lehrangebot

Folgende Studiengruppen werden im Sommer- und Wintersemester geführt:

Wintersemester	Sommersemester
2 Studiengruppen im 1. Semester	2 Studiengruppen im 2. Semester
2 Studiengruppen im 3. Semester	2 Studiengruppen im 4. Semester
2 Studiengruppen im 5. Semester	2 Studiengruppen im 6. Semester
2 Studiengruppen im 7. Semester	

Anlage 1: Übersicht über die Module und Prüfungen im Bachelorstudiengang Energie- und Gebäudetechnik an der Hochschule München

Anm. Nr.	Modul/Lehrveranstaltung	Abk.	SWS	ECTS	Art	Prüfung			
						Form	Dozent	Dauer min.	Hilfsmittel
1. Semester									
101	Mathematik	Ma	4	5	SU/Ü/Pr	schrP, FrwL ⁸⁾	Greif	90	m.U. ⁷⁾
102	Statik	Stk	2,5	5	SU/Ü	schrP	Mühlbacher H.	120	m.U. ⁷⁾
	Dynamik	Dyn	2,5				Schweigler		
103	Bautechnik	Bt	2,5	5	SU/Ü	schrP	Ehlers/LB's	120	m.U. ⁷⁾
	technische Akustik	tA	2,5				Renner		
104	Chemie	Ch	4	5	SU/Ü	schrP	Giera	90	m.U. ⁷⁾
105	CAD	CAD	3	5	SU/Ü/Pr	ModA und TN ⁹⁾	Ebert und LBs	-	-
106	Konstruktion	Kon	1				Wieser	-	-
107	Grundlagen Gebäudetechnik	GGt	5	5	SU/Ü/Pr	schrP	Kraus	90	m.U. ⁷⁾
2. Semester									
201	Thermodynamik	Thd	5	5	SU/Ü	schrP	Kraus	90	m.U.
202	Strömungslehre	Sl	4	5	SU/Ü	schrP	Herz	90	o.U.
203	Mathematik – Anwendung	MaA	3	5	SU/Ü/Pra	schrP	Greif	90	m.U. 7)
	Programmieren	Prg	2				Greif		
204	Grundlagen der Elektrotechnik	GEt	5	5	SU/Ü	schrP	Mühlbacher H.	90	m.U. ⁷⁾
205	Werkstoffe	Ws	2	5	SU/Ü	schrP	Wieser	120	m.U. ⁷⁾
	Festigkeitslehre	Fl	3				Wieser		
206	Bauphysik	Bp	4	5	SU/Ü	schrP	Ziegler F.	90	m.U. ⁷⁾
3. Semester									
301	Heiztechnik	Hat	5	5	SU/Ü	schrP	Kraus	90	m.U.
302	Wärme- und Stoffübertragung	Wü/Sü	4	5	SU/Ü	schrP	Ziegler F.	90	m.U. ⁷⁾
303	Sanitärtechnik	St	4	5	SU/Ü	schrP	Ehlers	90	m.U. ⁷⁾
304	Grundlagen Regelungstechnik	GRt	7	7	SU/Ü	schrP	Mühlbacher H.	90	m.U. ⁷⁾
305	Messtechnik mit Labor	MI			Pr	TN/Ber	Prof's, LB's	-	-
306	Elektrotechnik im Gebäude	EtG	5	5	SU/Ü	schrP	Mühlbacher H.	90	m.U. ⁷⁾
-	Allgemeinwissenschaften	Aw	4	4	5)	5)	5)	5)	5)
4. Semester									
401	Wasserver- und Abwasserentsorgung	Wv/Ae	4	4	SU/Ü	schrP	Ehlers	90	m.U. ⁷⁾
402	Lüftungs- und Klimatechnik	Lt/Kt	5	5	SU/Ü	schrP	Renner	90	m.U.
403	Projektarbeit I	Pal	1	5	SU/Ü/Pr	StA ³⁾ , TN	Madjidi/Kraus/Ebert/LB's	-	-
	Anwendung digitaler Werkzeuge	AdW	2				Ebert/ Madjidi		
404	Anlagenkomponenten	Ak	5	5	SU/Ü	schrP	Herz/Renner	90	m.U.
405	Gebäudeautomation und Smart Building	Ga/SB	6	6	SU/Ü	schrP	Jensch	120	m.U. ⁷⁾
406	Kältetechnik und Wärmepumpen	Kt/Wp	4	4	SU/Ü	schrP	Schenk	90	m.U.
5. Semester									
501	Praktikum mit Praxisseminar	P/Ps	-	26	S/Pr	Ref/StA ³⁾	Schenk	-	-
502	Projektarbeit II	Pall	1	4	S/Pr	Ref/StA ³⁾	Schenk/Uhlrich	-	-
6. Semester									
601	Projektarbeit III	PaIII	1	4	S/Pr	StA ³⁾	Ehlers/Hofmann	-	-
602	Integrale Planung	IP	7	7	SU/Ü	schrP	Jensch	90	m.U.
603	Anlagenlabor	Al			Pr	TN/Ber ³⁾	Prof's, LB's	-	-
604	Bau- und Arbeitsrecht	Br/Ar	5	5	SU/Ü	schrP	Ibrom	90	m.U. ⁷⁾
605	Regenerative Energien	RE	4	5	SU/Ü	schrP	Schweigler	90	m.U.
8xx	Wahlpflichtmodule	-	-	10	-	-	-	-	-
7. Semester									
701	BIM	BIM	4	5	SU/Ü	schrP	Ebert/LB's	90	m.U. ⁷⁾
	Projektmanagement	Pm	1				Ebert		
8xx	Wahlpflichtmodule	-	-	10	-	-	-	-	-
-	Bachelorarbeit	Ba	2	14	-	BA ²⁾	Professoren des Studiengangs	-	-
	Bachelorseminar	Bs	-	-	-	Ref ³⁾		-	-

Anm. Nr.	Modul/Lehrveranstaltung	Abk.	SWS	ECTS	Art	Prüfung			
						Form	Dozent	Dauer min.	Hilfsmittel
Wahlpflichtmodule Wintersemester									
801	Technische Akustik	TA	4	4	SU/Ü	schrP	Renner	90	m.U.
802	Betriebsoptimierung von Heiz- und Klimaanlage	B'HK	4	4	SU/Ü	schrP	Mühlbacher H.	90	m.U. ⁷⁾
804	Energetische und Computerbasierte Bewertung und Planung von Gebäuden	ECBP	2	2	SU/Ü	schrP	Madjidi	90	m.U.
805	Reinraumtechnik	RRT	2	2	SU/Ü	schrP	Herz	90	m.U.
807	Gasinstallationstechnik	Git	4	4	SU/Ü	schrP	Wieser	90	m.U. ⁶⁾
809	Raumklimatik	Rk	4	4	SU/Ü	schrP	Renner	90	m.U.
811	Krankenhaustechnik II	KhtII	4	4	SU/Ü	schrP	Liepsch	90	m.U.
812	Verbrennungs- und Wärmetechnik	VWt	2	2	SU/Ü	schrP	Pietsch	90	m.U.
813	Vertiefung Wasserver- u. Abwasserentsorgung	VWA	4	4	SU/Ü	schrP	Ehlers	90	m.U. ⁷⁾
816	Energiekonzepte auf Basis regenerativer Energien	EkrE	2	2	SU/Ü	schrP	Schmalschläger	90	m.U.
820	Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung und solare Klimatisierung	KWKK-sK	4	4	SU/Ü	schrP	Schweigler	90	m.U.
824	HVAC Technology in the U.S.	HVAC	2	2	SU/Ü	schrP	Herz	90	m.U.
Wahlpflichtmodule Sommersemester									
803	CAD-Anwendungen	CADAw	2	2	SU/Ü	schrP	Steffani	90	m.U.
806	Fernwärme und Kraft-Wärme-Kopplung	Fw+KWK	4	4	SU/Ü	schrP	Ziegler F./Mühlbacher H.	90	m.U.
808	Geothermie	Gth	4	4	SU/Ü	schrP	Schenk	90	m.U. ⁶⁾
810	Krankenhaustechnik I	KhtI	4	4	SU/Ü	schrP	Liepsch	90	m.U.
814	Vertiefung Sanitärtechnik	VSt	4	4	SU/Ü	schrP	Ehlers	90	m.U. ⁷⁾
815	Regenerative Gasversorgung	RGv	4	4	SU/Ü	schrP	Wieser	90	m.U. ⁶⁾
817	Hydraulik	Hyd	2	2	SU/Ü	schrP	Kraus	90	o.U.
819	Effiziente Gebäudeklimatisierung	ECK	2	2	SU/Ü	schrP	Renner	90	m.U.
821	Nachhaltiges Bauen	NB	4	4	SU/Ü	schrP	Ebert	90	m.U. ⁷⁾
822	Zukunft gestalten @ HM	ZG@HM	4	4	SU/Ü	StA/Kol	Schweigler	-	-
823	Industrial Installations	IndInst	4	4	SU/Ü	schrP	Herz	90	m.U.

Anmerkungen:

- Die fachwissenschaftlichen Wahlpflichtfächer (34) werden in der Regel nur im Sommer- oder Wintersemester angeboten. Die grau gekennzeichneten Wahlpflichtfächer werden zurzeit nicht angeboten.
- Eine mindestens ausreichende Modulendnote und die Bewertung der Bachelorarbeit mit der Note „ausreichend“ oder besser sind Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorprüfung.
- Die Erteilung des Prädikates „mit Erfolg abgelegt“ (m. E. a.) ist Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorprüfung.
- In den beiden Wahlpflichtmodulen müssen fachwissenschaftliche Wahlpflichtfächer, von denen jedes mit einer 90 bis 120-minütigen schriftlichen Prüfung oder einer StA abgeschlossen wird, gewählt werden. Zur Bildung der beiden Modulendnoten werden die Noten der in jedem Wahlpflichtmodul gewählten fachwissenschaftlichen Wahlpflichtfächer im Verhältnis ihrer ECP-Kreditpunkte gewichtet.
- Das Nähere wird von der Fakultät Allgemeinwissenschaften geregelt. Jedes der beiden allgemein-wissenschaftlichen Wahlpflichtfächer muss mit der Note „ausreichend“ oder besser bewertet werden. Zur Bildung der Modulendnote werden die Noten der beiden allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtfächer im Verhältnis 1:1 gewichtet.
- Bei dem Teil Kurzfragen sind keine Unterlagen erlaubt.
- Mit Unterlagen, die vom Prüfer explizit zugelassen sind.
- Der Bonus für die freiwillige Leistung beträgt 10 %.
- Eine Benotung findet nicht statt. Es wird nur bewertet, ob bestanden oder nicht bestanden.

Abkürzungen:

BA	Bachelorarbeit	LN	Leistungsnachweis
Ber	Bericht/Ausarbeitung	Pr	Praktikum
ECTS	Kreditpunkte nach dem European Credit Transfer System	Ref	Referat
Kol	Kolloquium	S	Seminar
schrP	schriftliche Prüfung	TN	Teilnahmenachweis
ModA	Modulararbeit	Ü	Übung
SU	seminaristischer Unterricht	mdIP	Mündliche Prüfung
SWS	Semesterwochenstunden	FrwL	Freiwillige Leistung

mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen
Ingenieurwissenschaftlich-fachliche Grundlagen
fachliche Anwendungen
fachliche Vertiefung
übergreifende Inhalte
Praxis, Projekt- u. Abschlussarbeit